

So funktionieren Bankgeschäfte heute

Finanzen Der eigene Geldbeutel wird digital. Damit muss man umgehen lernen. Die Sparkasse zeigt, wie das geht

VON ANDREA WENZEL

Am morgen in der Straßenbahn noch schnell eine Rechnung per Fotoüberweisung erledigen, in der Mittagspause das Getränk am Automaten mit dem Handy bezahlen und am Abend vom Sofa aus per Sprachsteuerung einen Termin beim Bankberater vereinbaren. Was nach Technik der Zukunft klingt, ist in weiten Teilen schon längst in der Gegenwart angekommen.

Die Stadtsparkasse Augsburg zeigt das künftig auch in ihrer neu geschaffenen „Impulswerkstatt“. Im sechsten Stock der Hauptgeschäftsstelle in der Halderstraße ist hierfür extra ein Rundgang geschaffen worden, der den Tagesablauf eines digitalen Menschen abbilden soll – und zwar nicht nur in der Theorie,

sondern live und in Farbe. „Kunden, die unsere Impulswerkstatt besuchen, können alle gängigen digitalen Bankfunktionen mit ihrem eigenen Gerät oder einem von uns gestellten Smartphone oder Tablet gefahrlos selbst ausprobieren“, erzählt Michael Wimmer, Digitalcoach bei der Sparkasse. So können Gäste tatsächlich in einer nachgestellten Straßenbahn Platz nehmen und mit dem Smartphone eine fiktive Papierrechnung online überweisen. Selbst ein bargeldlos arbeitender Snackautomat steht bereit und dazu ein Wohnzimmer, wo mittels virtueller Sprachassistenten wie Alexa oder Google Home Kontostände abgefragt werden können. Ein Angebot dieser Form gibt es bei keinem anderen Geldinstitut der Stadt, sagen die Verantwortlichen.

Die Stadtsparkasse Augsburg führt die einzelnen Möglichkeiten zunächst an ihren eigenen Produkten vor. So wird gezeigt, dass die Sparkassen-App die papierlose Verwaltung von Kontoauszügen über zehn Jahre ermöglicht oder im E-Safe wichtige Dokumente sicher gespeichert werden können. Aber auch Nicht-Sparkassenkunden sollen von dem Angebot angesprochen werden. „Wir werden Schulklassen einladen und ihnen zeigen, wie modernes Banking geht. Aber auch Seniorengruppen, Schatzmeister von Vereinen oder generell am Thema interessierte Menschen sind uns willkommen“, sagt Vorstandsmitglied Cornelia Kollmer. Auch eine Zusammenarbeit mit der Volkshochschule soll es schon bald geben. „Uns ist es wichtig, die aktuellen

Möglichkeiten der digitalen Bankenwelt zu zeigen und für Themen zu sensibilisieren, die uns künftig beschäftigen werden. Am besten so praxisnah und Zielgruppen orientiert wie möglich“, so Kollmer weiter. Damit will die Bank auch ihrem gesellschaftlichen Auftrag der wirtschaftlichen Bildung nachkommen und Menschen die Angst vor digitalen Bankgeschäften nehmen. Noch, so Kollmer, schrecke vor allem das Thema Sicherheit ab. „Auch darüber informieren wir bei einem Besuch in unserem Haus und können sagen, dass es keinerlei Gründe zur Sorge gibt“, so die Expertin. Im vergangenen Jahr sei der Stadtsparkasse Augsburg kein einziger Cent Schaden durch kriminelle Machenschaften beim Onlinebanking entstanden.

Impulswerkstatt Wer sich über digitales Banking und seine Möglichkeiten informieren will, muss vorab einen Termin unter: ursula.brandhorst@sska.de oder Telefon 0821/3255-5100 vereinbaren. Das Angebot richtet sich an Gruppen, nicht an Einzelpersonen.



Kontaktloses Zahlen per Handy wird immer einfacher. Foto: Michael Hochgemuth